

Herder, Johann Gottfried: 4. (1773)

1 Wind und Sonne machten Wette,
2 Wer die meisten Kräfte hätte,
3 Einen armen Wandersmann
4 Seiner Kleider zu berauben.

5 Wind begann;
6 Doch sein Schnauben
7 That ihm nichts; der Wandersmann
8 Zog den Mantel dichter an.

9 Wind verzweifelt nun und ruht;
10 Und ein lieber Sonnenschein
11 Füllt mit holder, sanfter Gluth
12 Wanderers Gebein.

13 Hüllt er nun sich tiefer ein?
14 Nein!
15 Ab wirft er nun sein Gewand,
16 Und die Sonne überwand.

17 Uebermacht, Vernunftgewalt
18 Macht und lässt uns kalt;
19 Warme Christusliebe –
20 Wer, der kalt ihr bliebe?

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67640>)